

# H<sub>2</sub>O Infoblatt

für die Mitglieder des DWA-Landesverbandes Nord-Ost

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Lieber Matthias Barjenbruch, herzliche Glückwünsche zu deinem 65. Geburtstag übermitteln dir, neben zahlreichen Fachkolleginnen und -kollegen des DWA-Landesverbandes Nord-Ost, deine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Als Professor und Leiter des FG Siedlungswasserwirtschaft an der TU Berlin blickst du auf eine lange und erfolgreiche Karriere in der Wasserwirtschaft zurück. Forschung, Lehre und Projekte konntest du immer gut verbinden. In der DWA hast du dich schon frühzeitig in zahlreichen Fachgremien und Arbeitsgruppen engagiert und wurdest 2012 mit der DWA-Ehrennadel ausgezeichnet.



barer machen. Dadurch soll auch die Hemmschwelle gesenkt werden sich zu engagieren und die DWA mitzugestalten.

Auf Bundesebene bieten regelmäßige Austausche zwischen den JDWA-Vertreter:innen, offene digitale Formate und Jahrestreffen oder Gruppenversammlung der JDWA Möglichkeiten Erfahrungen und Ideen auszutauschen und sich kennenzulernen. Auf regionaler Ebene bergen vor allem die Stammtische Potenzial, um junge Menschen zu erreichen und in ersten Kontakt mit der DWA zu bringen. Bei den regionalen Stammtischen ist Jede:r willkommen – unabhängig von Mitgliedschaft oder Alter! In Deutschland gibt es bereits an 25 Standorten etablierte Stammtische der Jungen DWA.

Im DWA-Landesverband warst du nach dem Wechsel von der Uni Rostock zur TU Berlin noch stärker in das wasserwirtschaftliche Netzwerk eingebunden und wurdest 2016 zum Vorsitzenden des Landesverbandes und 2018 als Mitglied des DWA-Präsidiums gewählt. Der Landesverband Nord-Ost hat sich unter deiner Leitung mit interessanten Projekten, neuen Themen sowie stabilen Mitglieder- und Wirtschaftszahlen positiv entwickelt. Dafür sagen wir an dieser Stelle Danke!

Deinem Einsatz für die Bildungsarbeit, für die Nachwuchsgewinnung und für nationale (Kläranlagen-Nachbarschaften, ENERGIE.NETZWERK) und internationale Projekte (IWAMA, EMPEREST) ist es zu verdanken, dass der Landesverband Nord-Ost auch für die Zukunft gut aufgestellt ist. Verlässlich und engagiert bist du immer für eine Begrüßung, Moderation oder einen Fachbeitrag bereit. Wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit und Elan für deine künftigen Vorhaben.

## Editorial

Liebe Mitglieder des DWA-Landesverbandes Nord-Ost,

mit großer Freude und vielen tollen Erinnerungen blicke ich auf meine ersten aktiven Jahre als Vertreterin der Jungen DWA in der DWA zurück. Mit meinem Engagement möchte ich sowohl die fachliche Arbeit der DWA stärken, den Verband mitgestalten als auch meine und die nachfolgende Generation ermutigen, sich ebenfalls frühzeitig zu engagieren.

Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie sich die Junge DWA seit ihrer Gründung entwickelt. Vielen ist die Junge DWA mittlerweile ein Begriff. Manchmal noch wird die Frage an mich herangetragen: Wer oder was ist die Junge DWA eigentlich? Die Junge DWA ist vor allem eins: ein Netzwerk für junge Menschen innerhalb der DWA. Satzungsgemäß wurde die Trenngrenze zur Jungen DWA mit 36 Jahren festgelegt. Es geht aber nicht um die Bildung einer exklusiven (Alters-)Einheit innerhalb des Verbandes, die andere ausgrenzt. Sondern es geht darum, Strukturen und Formate zu schaffen, in denen sich junge Menschen austauschen, die DWA besser kennenlernen und somit nah-

In Berlin-Brandenburg blicken wir auf drei abwechslungsreiche Stammtischjahre zurück:

Beim Kompetenzzentrum Wasser Berlin erfuhren wir Neues aus den Forschungsprojekten. HACH führte uns durch ihren Produktionsstandort für Wasserqualitätsanalysen. Wir waren zu Gast bei Schölzel Consulting. Beim UBA haben wir verschiedene wasserwirtschaftlichen Versuchsanlagen am Standort Marienfelde besichtigt. Eine Vorstellung des Technischen Hilfswerks und der Organisation sowie Arbeit der Fachgruppe für Trinkwasserversorgung gab Aufschluss über die Daseinsvorsorge im Krisenfall. Die Regenwasseragentur führte uns durch ein modernes Schwammstadt-Quartier, um uns umgesetzte Konzepte zum Niederschlagsmanagement vorzustellen. Im Bundesstag sind wir in einen wasserwirtschaftlichen Diskurs mit der Abgeordneten Dunja Kreiser (MdB und „MdDWA“)



Junge DWA im Bundestag (© Michael Schölzel)

gegangen. AFRY lud uns zu Vorträgen zur Modernisierung von Kläranlagen und energieeffizienten Gestaltung von Pumpwerken ein. Mit den Stadtwerken Potsdam und Nordic Water besuchten wir die Kläranlage Potsdam Nord mit ihrer großtechnisch betriebenen Flockungsfiltration. Das BMBF-Projekt ZERO-P mit den Versuchen auf der Kläranlage Brandenburg-Briest wurde uns vorgestellt. Die Berliner Wasserbetrie-

be führten uns durch ihre Oberflächenwasseraufbereitungsanlage Tegel und das Wasserwerk Beelitzhof. Endress+Hauser lud zu einem Themen- und Grillabend zu Prozessmesstechnik auf Kläranlagen ein. Ergänzend zu diesen fachlichen Stammtischen sind wir noch einige Male „klassisch“ in Restaurants zu Stammtischen eingekehrt.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesen Treffen eingeladen oder die entsprechenden Kontakte dafür hergestellt haben! Danke auch an meine vergangenen und zukünftigen Mitorganisatorinnen Svetlana Schölzel und Sophia Nerrether in Berlin! Wenn auch Sie in einem Stammtisch etwas Spannendes zeigen oder berichten möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf: berlin@junge.dwa.de

*Anke Soppert – Vertreterin der Jungen DWA im Beirat des Landesverband Nord-Ost*

## Landesverbandstagung Nord-Ost 2024

Wir laden Sie hiermit herzlich zu unserer diesjährigen DWA-Landesverbandstagung am 19./20. Juni 2025 in das Precise Resort Hafendorf nach Rheinsberg ein.

Unter dem Titel „Regionale Umsetzung der europäischen Regelungen für gute Gewässer“ werden die europäischen Regelungen zum Trinkwasser und Abwasser vorgestellt und das Risikomanagement in der Wasserwirtschaft näher erläutert. Gewässerschutz in einem großen Industrieunternehmen in Berlin/Brandenburg, das Spannungsfeld von Gewässerschutzbeauftragten sowie die Wasserwiederverwendung in der Stahlindustrie stehen auf der Tagesordnung.

Die Umweltministerin des Landes Brandenburg, Frau Hanka Mittelstädt, die Sprecherin der DWA-Bundesgeschäftsführung, Frau Dr. Lisa Broß, und der Bürgermeister von Rheinsberg, Herr Frank-Rudi Schwochow werden ein Grußwort halten. Der Festvortrag von Herrn Prof. Dr. Olaf Mietz, Institut für angewandte Gewässerökologie Seddin, wird uns auf das Thema einstimmen.

Weitere interessante Beiträge wie die ökologische Durchgängigkeit von Bundeswasserstraßen, das Energiemanagement in Wasserbetrieben, Schadstoffbelastung im Niederschlagswasserabfluss und Phosphor-Recycling stehen auf der Agenda unserer Landesverbandstagung und sind mit herausragenden Referentinnen und Referenten besetzt.

Die Mitgliederversammlung mit Rechenschaftsbericht, Wahl und Wiederwahl von Beiratsmitgliedern findet am zweiten Veranstaltungstag statt. Im Rahmen der Landesverbandstagung erfolgt die Verleihung des Nachwuchspreises Deutsche Wasserwirtschaft. Hier werden die besten Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten von jungen Absolventen präsentiert und ausgezeichnet. Begleitet wird die Veranstaltung von einer Industrieausstellung, einem Ausstellerquiz und einer Abendveranstaltung.



© Resort Hafendorf Rheinsberg

## 34. Magdeburger Abwassertage

Die traditionsreichen „Magdeburger Abwassertage“ werden seit 2017 durch den DWA-Landesverband Nord-Ost veranstaltet. Wir laden Sie hiermit ganz herzlich zu den 34. Magdeburger Abwassertagen am 4. und 5. September 2025 in das Hotel Ratswaage Magdeburg ein.

Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft des Umweltministeriums Sachsen-Anhalt, das die Eröffnung übernehmen wird. Folgende Schwerpunkte des fachlichen Austausches stehen im Mittelpunkt: Aktueller Stand der Umsetzung zur EU-Kommunalabwasserrichtlinie, Energieaudit und Stickstoffelimination vor dem Hintergrund der KARL, Einsatz von Großwärmepumpen im Ablauf von Kläranlagen und Spurenstoffelimination. Die Veranstaltung, die zudem von einer Industrieausstellung begleitet wird, bietet eine Plattform für den Austausch von Fachwissen, aktuellen Forschungsergebnissen und innovativen Technologien. Weitere Informationen unter: [www.dwa-no.de](http://www.dwa-no.de)

## Personalien

Hallo Zusammen, mein Name ist **Alexander Klisch**. In der Welt zuhause, lebe ich im pittoresken Quedlinburg. Ich bin Jahrgang 1987 und seit 2012 stolzes Mitglied der DWA, damals noch als Masterstudent der Bauhaus-Universität Weimar. Meine berufliche Reise führte mich durch vielfältige Stationen: als Projekt-Ingenieur in einem Planungsbüro, technischer Sachbearbeiter bei der Unteren Wasserbehörde in meiner Heimat – dem Landkreis Harz und in zwei Wasser- und Abwasserverbänden. Seit April 2025 bin ich Technischer Leiter beim Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz. Meine „Alma Mater“ hat mich innerlich nie ganz losgelassen, sodass ich mich 2020 entschieden hatte berufsbegleitend zu promovieren und meine Promotion am 03. März 2025 erfolgreich verteidigen konnte. Durch all die verschiedenen Arbeits- und Lebensstationen konnte ich einen kleinen Teil der enorm breiten Facette der Wasserwirtschaft kennenlernen und begreife mich selbst als Schnittstelle dieser verschiedenen technischen, wissenschaftlichen, ökonomischen und ja, auch – bürokratischen Disziplinen.



Beruflich wie auch privat, als Vater von bald 3 Kindern, beschäftigen mich natürlich sämtliche Umweltthemen wie z. B. die Hydrologie, nachhaltiges Wassermanagement, Wechselwirkungen zwischen der Hydro- und Pedosphäre, Mikroverunreinigungen oder auch die Kreislaufwirtschaft. Stoffe die früher als Abfälle ausgewiesen wurden, können Inhaltsstoffe in sich führen, deren Potentiale es zu entdecken gilt. Hieraus können sich zukünftige Produkteigenschaften ableiten. So war es immer in der Menschheitsgeschichte und so wird es auch bleiben.

Doch neben all dem sehe ich insbesondere den persönlichen Austausch mit jungen als auch erfahrenen Wasserwirtschaftlerinnen und Wasserwirtschaftlern als Kernaufgabe an. Um diese Vernetzung zu fördern und zu gestalten, engagiere ich mich als DWA-Lehrer der Kläranlagennachbarschaften Nr. 2 – Südharz. Hier gilt mein ganz besonderer Dank dem großartigen Team der DWA Nord-Ost, das es immer wieder schafft, mich mit ihren Veranstaltungen, der spannenden Themenvielfalt aber vor allem der sehr freundschaftlichen Art zu begeistern und zu motivieren!

## DWA-Image- und Nachwuchskräfteinitiative wasser-allesklar

Nur gemeinsam werden wir für den Nachwuchs sichtbar



Mittlerweile nehmen mehr als 500 Abwasserbetriebe, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen an unserer Initiative teil. Ziel ist es, gemeinsam mit vielen wasserwirtschaftlichen Betrieben in ganz Deutschland eine neue **Sichtbarkeit** unserer Branche zu schaffen und **Nachwuchskräfte** zu gewinnen!

**Wir laden Sie ein, Teil unserer Initiative zu werden!**

Als Mitglied profitieren Sie von einem umfangreichen **Werbemittelpool** für Ihre **Nachwuchskräftegewinnung**. Begleitet wird die Initiative von einem Social Media Auftritt bei Tiktok und auf Instagram. Neben der Rekrutierung von Auszubildenden ist die **Entwicklung eines neuen Branchenverständnisses** zentraler Baustein der Initiative: Weg vom Schmutzel-Image und hin zu einer „grünen“ Technologie.

Herzstück unserer Nachwuchskräfteinitiative ist die Website [www.wasser-allesklar.de](http://www.wasser-allesklar.de) mit Informationen zu den verschiedenen Berufsbildern. Ein Ausbildungsfinder bietet eine erste Orientierung, ergänzt durch Blogbeiträge, Filme und Infos zu relevanten Studiengängen. Alle teilnehmenden Betriebe sind auf einer **interaktiven Deutschlandkarte** verlinkt. Außerdem können die aktuellen Stellenanzeigen für Ausbildung und Praktikum auf dem kostenfreien Online-Stellenmarkt platziert werden.

**Sie wollen sich live über unsere Kampagne informieren und das Wichtigste direkt von uns erfahren?** Dann melden Sie sich zu unseren kostenfreien Info-Veranstaltungen am 26.8. und 12.11.2025 an. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Weitere Informationen unter [www.dwa.info/wir-sind-dabei](http://www.dwa.info/wir-sind-dabei)

## Klärschlammnetzwerk Nord-Ost – 10. Netzwerktag

Am 22. Januar 2025 feierte das DWA-Klärschlammnetzwerk Nord-Ost sein **10-jähriges Jubiläum** im Hotel Steglitz International in Berlin. Über 100 Teilnehmende, darunter Fachleute, Referierende und Aussteller, kamen zusammen, um aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Klärschlammverwertung zu diskutieren.

Die Veranstaltung bot ein vielseitiges Vortragsprogramm, ergänzt durch ein integriertes Ausstellerforum und eine begleitende Fachausstellung. Besonders hervorzuheben war das neue World-Café-Format, das einen interaktiven Austausch zu zentralen Themen ermöglichte.

In seiner eindrucksvollen Ansprache würdigte Herr Prof. Barjenbruch die Bedeutung des Netzwerks für die Branche und betonte die Erfolge der vergangenen Jahre.



Frau Sens gab einen Rückblick auf die erfolgreiche Entwicklung des DWA-Klärschlammnetzwerks Nord-Ost, dass gemeinsam mit den Aufgabenträgern der Wasser- und Abwasserwirtschaft am **27. Januar 2015 ins Leben gerufen** wurde. Ziel war es, den Herausforderungen der Klärschlamm Entsorgung durch ein gemeinschaftliches Vorgehen der Anlagenbetreiber zu begegnen. In den vergangenen zehn Jahren hat sich das Netzwerk als zentrale Plattform für den Austausch und die Weiterentwicklung der Klärschlammbe-wirtschaftung etabliert und umfasst heute 65 Aufgabenträger mit rund 190 Kläranlagen. Allen Netzwerkmitgliedern wurde für die hervorragende Zusammenarbeit und das große Engagement gedankt. Eine enge Kooperation und der kontinuierliche Wissenstransfer für die Wasser- und Abwasserwirtschaft sind außerordentlich wichtig.



## ENERGIE-Netzwerk Nord und Nord-Ost

Unser Energienetzwerk ist mit voller Energie ins neue Jahr gestartet! Bereits im März 2025 konnten wir mit einer erfolgreichen digitalen Veranstaltung zum Thema Photovoltaik – Versicherung und VDS-Richtlinien den Auftakt machen. Jetzt blicken wir auf zwei weitere spannende Termine, bei denen wir erneut auf die Expertise zahlreicher Fachleute zählen können:

- Am 27. Mai 2025 widmen wir uns dem Thema Abwärmenutzung aus Abwasser – in einem hybriden Format, das sowohl fundierte Fachvorträge als auch eine praxisnahe Besichtigung umfasst.
- Am 11. Juni 2025 folgt eine digitale Einführung in das neue Modul zur Co-Vergärung – ein zukunftsweisender Baustein für die Energienutzung aus organischen Reststoffen.

Wir freuen uns auf den weiteren Austausch und praxisnahe Impulse aus dem Netzwerk und möchten Sie hiermit aufrufen, **auch jetzt noch Mitglied** im ENERGIE-Netzwerk Nord und Nord-Ost zu werden!

Senden Sie uns dazu eine E-Mail an [dwa@dwa-no.de](mailto:dwa@dwa-no.de) und Sie erhalten ein Vertragsangebot zugesandt.

## Projekt EMPEREST

### Workshop „PFAS und Arzneimittel“

Am 12. Februar 2025 veranstalteten der DWA-Landesverband Nord-Ost und die Universität Rostock, Fachgebiet für Agrar- und Umweltwissenschaften, einen Workshop zum Thema „PFAS und Arzneimittel – Spurenstoffe im Wasserkreislauf“ an der Universität Rostock.

Die Tagung fand im Rahmen der Interreg Projekte EMPEREST und APRIORA statt, die sich jeweils mit Spurenstoffe, insbesondere PFAS (EMPEREST) und Arzneimittelrückstände (APRIORA) im Abwasser beschäftigen. Mit rund 100 Teilnehmenden aus der Praxis (Abwasserentsorgungs- und Trinkwasserversorgungsbetriebe), Behörden (Landesbehörden, Untere Wasserbehörden), sowie aus Privatwirtschaft und Forschung war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Nach einer Begrüßung und Einführung zu dem Interreg Baltic Sea Region-Programm durch Orsolya Schulz (Projektleiterin bei Interreg) wurde das Thema PFAS eingangs grundlegend erklärt und durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Jens Tränckner, Universität Rostock, die Situation zu Arzneimittelrückständen im Wasserkreislauf erläutert. Die wasserrechtliche Seite stellte Herr Ingo Warnke vom Spurenstoffzentrum des Bundes (UBA) und die aktuelle Situation von Arzneimittelbefunden in Gewässern in Mecklenburg-Vorpommern durch Frau Angela Nawrocki (LUNG-MV) dar. Nach der Vorstellung der Projekte EMPEREST und APRIORA wurden PFAS-Daten und Monitoringempfehlungen von EMPEREST in der Ostseeregion (Markus Raudkivi, Helcom), die Sanierung eines PFAS-belasteten Grundwassers in Berlin (Frau Regina Gnirß, BWB), Techniken der weitergehenden Abwasserreinigung (Herr Prof. Dr.-Ing. Matthias Barjenbruch, TU Berlin) und die 4. Reinigungsstufe in der Praxis erläutert (Herr Dr. Lyko, EGLV).

Der Workshop hat gezeigt, dass das Thema Spurenstoffe im Wasserkreislauf eine große Herausforderungen darstellt, die nur gemeinsam gelöst werden kann. Es werden Vorschriften benötigt, um Emissionen an der Quelle zu begrenzen, technische Standards für die Reinigung des Abwassers, sowie verlässliche Daten, um Umweltkonzentrationen zu erfassen, sowie die Einbindung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit.



Referent\*innen des Workshops PFAS und Arzneimittel im Wasserkreislauf

### Schulungspaket zum Thema PFAS

Unter der Leitung der TU Berlin wurden im EMPEREST-Projekt Schulungsmaterialien über PFAS in Form von kurzen Videos für lokale Behörden und das Personal von Trink- und Abwasserbetrieben entwickelt. Die ersten Kapitel des Schulungspaketes wurden bereits veröffentlicht sind kostenfrei, auf Englisch mit deutschen Untertiteln, online verfügbar.



Probieren Sie es aus!



### Ankündigung der Abschlusskonferenz in Berlin

Wir freuen uns, Sie zu der internationalen Konferenz „The Future of Water in the Changing World“ einzuladen, die am 19. und 20. November 2025 in Berlin stattfinden wird. Die Veranstaltung widmet sich der Erforschung innovativer Lösungen für den Umgang mit organischen Spurenstoffen, insbesondere PFAS im Kontext der sich entwickelnden regulatorischen Landschaft in Europa.

Die Konferenz bringt europäische, nationale und lokale politische Entscheidungsträger und Experten zusammen und bietet Vernetzung und Austausch zu den folgenden Themen:

- Die Umsetzung neuer EU-Politiken im Ostseeraum bezüglich Spurenstoffe im Wasserkreislauf
- Daten und Empfehlungen zur Überwachung von PFAS in der aquatischen Umwelt
- Getestete Abwasserbehandlungstechnologien zur Entfernung von organischen Spurenstoffen
- Risikoanalyse und Möglichkeiten der lokalen Behörden zur Senkung der Spurenstoffemissionen

Diese Konferenz wird gemeinsam von den Teams der Projekte EMPEREST und APRIORA organisiert, die durch das Interreg BSR-Programm finanziert werden.

### DWA-Kurse/ Seminare 2025, [www.dwa-no.de](http://www.dwa-no.de)

- 19./20.06. Landesverbandstagung 2025 Nord-Ost, Rheinsberg
- 04./05.09. 34. Magdeburger Abwassertage
- 15./16.10. INFRA Spree Fachkongress, Berlin
- 06.11. 12. Trink- und Abwasser-Tag 2025, Dessau-Roßlau
- 19./20.11. Abschlusskonferenz Projekt „EMPEREST, Berlin
- 26.11. Tag des Abwassermeisters, Neubrandenburg
- 4.12. 19. Workshop Wartung von Kleinkläranlagen, Berlin

Wir wünschen allen DWA-Mitgliedern und Lesern unseres Blattes einen schönen Sommer 2025!

Für Hinweise, Verbesserungen und Beiträge zu diesem Mitgliederinformationsblatt sind wir Ihnen dankbar.

Redaktion: R. Schüler, M. Hesse, K. Sens, V. Ingold  
Die 44. Ausgabe der H2O erscheint im Januar 2026